

Das Auge der Architektur

www.eikones.ch

Schaulager, Basel / 20. – 22. September 2007
Internationale Tagung zur Frage der
Bildlichkeit in der Baukunst



FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG
Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds

SCHAULAGER[®]

DARCH **gta**

Das Auge der Architektur. Zur Frage der Bildlichkeit in der Baukunst. Schaulager, Basel/20. – 22. September 2007

eikones, NFS Bildkritik, Universität Basel in Kooperation mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich und Schaulager

Zwei aktuelle Entwicklungen fordern die Architekturgeschichte dazu heraus, das Verhältnis von Bild und Bau zu überdenken: das verstärkte bildwissenschaftliche Interesse der Kunstwissenschaft und das Aufkommen eines Typs von Architektur, der versuchsweise als »iconic building« umschrieben worden ist. Bisherige Beschreibungen bildlicher Qualitäten von Architektur konzentrierten sich vor allem auf zeichenhafte Gebäude oder Bauteile sowie auf flächenhafte Ansichten von Bauten, insbesondere auf Fassaden. Mit diesen Verknüpfungen von Bildlichkeit und Architektur scheint aber weder der Bildbegriff noch das jeweilige architektonische Phänomen erschöpfend gewürdigt zu sein. Die Tagung soll daher einen Anstoß geben, nach anderen möglichen Auffassungen einer Bildlichkeit von Architektur zu fragen. In einem anspruchsvollen Sinne von einer Bildlichkeit der Architektur zu sprechen, könnte Seherlebnisse und raumzeitliche Dimensionen meinen, die den Bewohner zum Betrachter werden und ihn für kurze Zeit aus der gewohnten Ordnung des alltäglichen Sehens und Bewegens heraustreten lassen.

Programm

Donnerstag, 20.09.07

19:30 Theodora Vischer, Basel: Begrüssung
Andreas Beyer, Basel: Einführung
19:45 Keynote Lecture: Alina A. Payne, Cambridge, MA
Architecture: Image or „Kunst der Zerstreuung“?

Freitag, 21.09.07

Rahmen, Moderation: Hans-Rudolf Meier, Dresden

09:00 - 10:00 Gerd Blum, Münster: Bau und Bild. Architektonisch inszenierte Landschaften, 1450-1600
10:00 - 11:00 Johannes Grave, Basel: Grenzerkundungen zwischen Bild und Architektur. Filippino Lippis parergonale Ästhetik
11:00 - 11:15 Kaffeepause
11:15 - 12:15 Margarete Pratschke, Berlin: Digitale Architektur als Tableau – „overlapping windows“ zwischen Displays und gebautem Raum
12:15 - 13:30 Mittagspause

Augen/Blicke, Moderation: Wolf Tegethoff, München

13:30 - 14:30 Mario Carpo, Paris: Notes on the End of the Index. Architecture and the Digitally Reconfigured Eye

14:30 - 15:30 Carsten Ruhl, Bochum: Analogie und Typus.
Aldo Rossis Architektur des Blickes

15:30 - 16:00 Kaffeepause

16:00 - 17:00 Philipp Ursprung, Zürich: Das Licht brechen:
Die Augen von Herzog & de Meuron

17:00 - 18:00 Martino Stierli, Basel: Die Er-Fahrung der Stadt.
Las Vegas aus dem Auto

Samstag, 22.09.07

Performanz, Moderation: Ludger Schwarte, Basel

09:00 - 10:00 Marion Gartenmeister, Basel: Karyatiden.
Zu selbstreflexiven Tendenzen in der Architektur

10:00 - 11:00 Cammy Brothers, Charlottesville, VA:
Michelangelo, the Laurentian Library, and the Subject of Architecture

11:00 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 12:15 Matteo Burioni, Basel: Begründungen
des Gemeinwesens. Performative Aspekte
frühneuzeitlicher Palastfassaden

12:15 - 13:30 Mittagspause

Sprachfiguren der Architektur, Moderation:

Stanislaus von Moos, Mendrisio

13:30 - 14:30 Alexander Markschies, Aachen: Architektur
und Autorschaft

14:30 - 15:30 Michael Gnehm, Zürich: Prosopopöia: Aspekte
literarischer Architekturbeschreibung

15:30 - 16:00 Kaffeepause

16:00 - 17:00 Wolfgang Kemp, Hamburg: Kommunikations-
bauten: Kommunikative Bauten? Wie kommuni-
ziert Architektur Kommunikationstechnologie?

17:00 Schlusdiskussion
Moderation: Andreas Tönnemann, Zürich

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung wird erbeten unter:
g.brancher@schaulager.org.

Tagungsort:

Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, CH-4142 Münchenstein / Basel
www.schaulager.org
ab Bahnhof SBB, Tram Nr. 11 (Richtung Aesch)
bis Station Schaulager
ab Bad. Bahnhof, Tram Nr. 2 (Richtung Binningen Kronenplatz)
bis Station Bahnhof SBB, umsteigen in Tram Nr. 11 (Richtung
Aesch) bis Station Schaulager

Konzeption:

Andreas Beyer, Matteo Burioni, Johannes Grave
eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH - 4051 Basel